

## Presse-Information

Meißen, 22.03.2023

### **ENERGIE AUTARK WOHNEN**

**Unabhängig von Preisen. Frei von Verordnungen.**

*Veranstaltung „Energie für Ihr Wohnhaus – ein zukunftsweisendes Konzept von Viessmann für mehr Energieautarkie für Ihr Einfamilienhaus“*

**Weinböhl, 22. März 2023.** Der Anteil der erneuerbaren Energien am Brutto-Stromverbrauch nimmt weiter zu: fast die Hälfte der Strommenge kam 2022 aus erneuerbaren Energien, vor allem aus Wind und Sonne. Der nationale und internationale Ausbau ist aber nicht nur auf große Wind- und Solarparks zurückzuführen, sondern auch auf den regionalen Wohnungsbau. Beim Modernisieren von Wohngebäuden werden zunehmend erneuerbare Energien als Hauptenergiequelle genutzt. Die Bewohner erhoffen sich eine zunehmend unabhängige Eigenversorgung zu kalkulierbaren Preisen. Der eigengenutzte Strom aus einer Photovoltaik-Anlage wird für die Wärme, den Strom im Haushalt und E-Mobilität genutzt.

Bei Bestandsimmobilien ist eine energetische Sanierung unter Einbeziehung aktueller Gesetze und Verordnungen nicht immer ein ganz einfaches Unterfangen. Und die Eigentümer fragen sich zu Recht, in welchem Verhältnis Kosten und Nutzen für den Einbau von Photovoltaik-Anlage mit Stromspeicher, Lüftungsanlage und Wärmepumpe und schließlich der Ladestation für die E-Autos stehen.

Passend zu dieser aktuellen Debatte lud die Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG gemeinsam mit dem Unternehmen Viessmann sowie Fachhandwerksmeistern der Region zur exklusiven Fachveranstaltung **„Energie für Ihr Wohnhaus – ein zukunftsweisendes Konzept von Viessmann für mehr Energieautarkie für Ihr Einfamilienhaus“** ein.

Hahnemannsplatz 21  
01662 Meißen

Ihr Ansprechpartner:  
Marcus Müller

Telefon 03521 46 78 40  
Telefax 03521 45 25 34  
marcus.mueller@vr-meissen.de  
www.vr-meissen.de

Zunächst begrüßte der Vorstand der Volksbank Herr Claus-Michael Zwiebel die mehr als 240 Gäste im Saal des Zentralgasthof Weinböhlen. Zum Auftakt stellte Referent Stefan Thieme-Czach (Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH) den gesetzlichen Rahmen für die erneuerbaren Energien und eine zukunftsfähige Energieversorgung vor. Im Praxissteil erläuterte Markus Goebel, Niederlassungsleiter Dresden der Viessmann Deutschland GmbH, mit welchen technischen Lösungen und Anwendungen sich Strom und Wärme zukunftsweisend und systematisch in eine (Bestands-)Immobilie integrieren lassen – und dies mit Nutzung vorhandener Heizkörper.

Die Investition in diese energieeffiziente Technik und die damit verbundenen Kosten trägt der Eigenheimbesitzer. Doch es gibt eine Vielzahl an Unterstützungsleitungen für Privatpersonen im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (kurz BEG). So sind Zuschüsse bspw. bis zu 40 % für neue Wärmeerzeuger möglich, berichtete Tatjana Mühlberg von der Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG in ihrem Vortrag zu den Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Mit ihrem VR-GREEN Energy Credit bietet die hiesige Volksbank die passgenaue Finanzierung für nachhaltige Projekte mit einem Kreditvolumen von bis zu 80.000 Euro. Immobilienbesitzer profitieren zudem bei einer Laufzeit von bis zu 15 Jahren von einer niedrigen Finanzierungsrate und vom Verzicht einer Eintragung einer dinglichen Sicherheit im Grundbuch.

Vertiefend wurde diese Erkenntnisse des Abends im anschließenden Fachgespräch mit regionalen Fachhandwerksmeistern/ innen der Region auf der Bühne diskutiert. Insbesondere deren Know-how und Tipps zur Wärmepumpentechnik, hybriden Heizungsanlagen und Photovoltaikanlagen mit Stromspeicher standen im Mittelpunkt.

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass ein Transformationsprozess hin zu erneuerbaren Energien alle Marktteilnehmer fordert – Eigenheimbesitzer, Hersteller und produzierendes Gewerbe und schließlich auch die Handwerksbetriebe vor Ort.